

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Midas (1773)

1 Ein Midas
2 Als keiner aus dem Heer der Affen,
3 Die Jupiter zum Scherz geschaffen,
4 Und doch vor Sehnsucht groß zu seyn
5 Schon oft bald aus der Haut gesprungen.
6 Nichts ließ er unversucht; allein
7 Noch war kein Mittel ihm gelungen;
8 Das beste fiel zuletzt ihm ein.
9 Er machte sich von Bambusrohre
10 Zwo Stelzen und mit keckem Schritt
11 Erschien der lose Schelm damit
12 In der erstaunten Brüder Chore.
13 Ein jeder ruft so laut er kann:
14 Betrachtet doch den großen Mann!
15 Geduld! ihr habt noch nichts gesehen;
16 Bald soll ein Titan vor euch stehen,
17 Versetzt er! klimmt auf einen Berg
18 Und scheint nun was er war – ein Zwerg.

19 So pflegt es manchem Schuft zu gehen.
20 Auf Stelzen scheint er groß zu seyn.
21 Doch wenn er sich, vom Stolz geplaget,
22 Auf einen höhern Standpunct waget,
23 So wird der Riese wieder klein.

(Textopus: Ein Midas. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62807>)